



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 110/10/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	22.07.2010	öffentlich

Mehrkosten Winterdienst

Überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Einer überplanmäßigen Ausgabe von 175.000,-- EUR bei den Haushaltstellen

		HH-Ansatz	Mehrausgaben
6750-5190.01	Winterdienst	135.000,-- EUR	185.000,-- EUR
6750-5190.02	Straßenreinigung	55.000,-- EUR	- 5.000,-- EUR
6750-6142	Reinigungsunternehmen	40.000,-- EUR	- 7.500,-- EUR
6750-6143	Abfuhrunternehmer Containerdienst	40.000,-- EUR	- 9.000,-- EUR
6750-5200	Geräteausstattung	15.000,-- EUR	11.500,-- EUR
Gesamt Deckungsring		285.000,-- EUR	175.000,-- EUR

wird zugestimmt.

Die Deckung der Mehrkosten für den Winterdienst erfolgt aus folgenden Haushaltstellen:

0300-2610	Säumniszuschläge	30.000,-- EUR
SN 54	Bewirtschaftungskosten	68.000,-- EUR
5900-5110	Unterhaltung Plattenwald und Wildgehege	5.000,-- EUR
6020-6550	Sachverständigenkosten Stadtbauamt	10.000,-- EUR
6300-6150	Verkehrsplanung Gemeindestraßen	15.000,-- EUR
6700-5190	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	10.000,-- EUR
6700-5810	Beleuchtungskosten Straßenbeleuchtung	37.000,-- EUR
Gesamt Deckungsvorschlag		175.000,-- EUR

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:					
Haushaltsansatz:				EUR		EUR	
Haushaltsrest:				EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe):				EUR		EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR		EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:					
12.07.2010 _____ Datum/Unterschrift		I	II	10	20	60	61
		Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Der besonders schwere, lang anhaltende Winter hat zu erheblichen Mehrkosten im Deckungsring Winterdienst geführt.

Aus den Haushaltsansätzen des Deckungsringes konnten die Mehrkosten nur zum Teil aufgefangen werden.

Im Winter 2009/2010 wurden ca. 420 Tonnen Streusalz verbraucht und 59 Einsätze gefahren. Es gab 1450 Einsatzstunden der Fremdfirmen und 5800 Stunden Einsatz der Bauhofmitarbeiter. In normalen Winterjahren werden ca. 150 – 180 Tonnen Streusalz verbraucht und es sind die Hälfte der Einsatzstunden notwendig.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 285.000,-- EUR im Deckungskreis sind zurzeit schon aufgebraucht.

Für die kommenden Monate entstehen voraussichtlich weitere Kosten von ca. 175.000,-- EUR im Bereich Straßenreinigung, Winterdienst, Geräteausstattung und Beschaffung Streusalz.